

Uebersicht

der politischen Entwicklung des Jahres 1881.

Die gegenseitigen Beziehungen der europäischen Mächte haben ^{zur} im Laufe des Jahres 1881 eine wesentliche Aenderung eigentlich ^{orienta-} nur durch die Eroberung oder Besetzung von Tunis durch die Fran- ^{lische} zosen erlitten. Diese Thatfache bezeichnet eine neue Phase in der ^{Frage} Entwicklung der orientalischen Frage, die damit freilich noch lange ^{und die} nicht gelöst oder erlebigt ist, und in der Rückwirkung derselben auf ^{Mächte.} die europäischen Dinge. Die innere Auflösung des türkischen Reiches, die augenscheinlich unaufhaltbar ist, aber doch nur sehr allmählig vor sich gehen wird, ist dadurch auch auf einem anderen Punkte der Peripherie zu Tage getreten. In Nordafrika hat es sich jedoch neuerdings bewährt, daß diese Auflösung weder durch Einen großen Schlag noch durch mehrere auf einander folgende kleinere, wenn auch noch so energische Schläge zu erzielen sein wird, sondern nur mit der Zeit. Denn auf der einen Seite liegt es jezt klar zu Tage, daß der Muhamedanismus und die nationalen Träger desselben keineswegs schon so innerlich aufgelöst und abgestorben sind, um mit leichter Mühe vollends über den Haufen geworfen zu werden, sondern immerhin noch im Stande sind, kräftig zu reagiren, wenn sie auch europäischer Kriegskunst auf die Dauer allerdings nicht zu widerstehen vermögen und vor europäischer Civilisation unaufhaltbar überall Schritt für Schritt zurückweichen; auf der andern Seite unterwühlt zwar europäischer Einfluß fort und fort und auf den verschiedensten Punkten bald offen bald geheim die muhamedanische Welt, aber sobald es auf irgend einem Punkte zur Entscheidung kommen soll, so tritt ein Widerstreit der verschiedenen und theilweise